

# „WEIßSEIN IN DER POLITISCHEN BILDUNGSARBEIT“

## Online-Seminar:

20. März 2021  
15:00 - 18:00 Uhr

## Referent\*innen:

**Marisa Schneegans** (sie/ihr) ist Lehrerin of Color an einer Gemeinschaftsschule und Trainerin für Pädagogik in der Migrationsgesellschaft.

**Rubén Fernández** (er/ihm) arbeitet zu migrationspezifischen Themen und als weißer Trainer für politische Bildung (Rassismus, Weißsein und (Post)Kolonialismus).

## Anmeldung:

Bis 15. März über:  
<https://eveeno.com/23949660>  
Das Seminar wird über Zoom durchgeführt, die Datenschutzhinweise gehen vor Beginn der Veranstaltung zu.

Diese Veranstaltung ist aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) des Bundes gefördert.

Gefördert vom:



Für Schwarze Menschen und People of Color ist der Blick auf Weißsein schon seit der Kolonialzeit Teil ihrer Widerstandsstrategie. Für weiße Menschen ist der Blick auf Weißsein ungewohnt. Den Großteil unseres Lebens ist uns unser Weißsein nicht bewusst und wir lernen kaum, den Rassismus in der Gesellschaft wahrzunehmen. Es braucht daher immer wieder Räume, in denen wir uns unser Weißsein bewusst machen und unser Handeln hinterfragen. Wir wollen mit euch einen solchen Reflexionsraum schaffen, in dem wir uns mit Fragen zum Thema Weißsein in der politischen Bildungsarbeit beschäftigen. Welche Fragen beschäftigen dich als weiße Trainer\*in, die zu den Themen Rassismus und Antisemitismus teamt? Welche Spannungsfelder sind da? Wo stehst du in Bezug auf die Spannungsfelder? Welche Ressourcen brauchst du für deinen Reflexionsprozess? Der Workshop richtet sich an weiße Teamende der politischen Bildungsarbeit - also Teamende, die keine eigenen Rassismuserfahrungen machen. Kenntnisse zu den Themen Weißsein oder kritisches Weißsein sind nicht nötig.

# „TEAMEN MIT RASSISMUSERFAHRUNGEN“

## Online-Seminar:

27. März 2021  
10:00 - 14:00 Uhr

## Referent\*innen:

**Thu Hoài Tran** arbeitet als Theaterschaffende\*r und Bildungsvermittler\*in an der Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und Aktivismus.

**Meryem Choukri** promoviert und gibt Workshops zu den Themen, Rassismus, Intersektionalität, Kolonialismus und Empowerment.

## Anmeldung:

Bis 22. März über:

[https://eveeno.com/34131321](https://eveeno.com/341313218)

8 Das Seminar wird über Zoom durchgeführt, die Datenschutzhinweise gehen vor Beginn der Veranstaltung zu.

Diese Veranstaltung ist aus dem Kinder- und Jugendplan (KJP) des Bundes gefördert.

Gefördert vom:



Was macht es mit uns, für meist mehrheitlich weiße Zielgruppen Seminare oder Vorträge zum Themenfeld Rassismus/Antisemitismus zu geben, wenn wir dabei selbst von diesen Unterdrückungsformen betroffen sind? In diesem Workshop möchten wir aus Empowerment-Perspektive einen Raum für Teamer\*innen mit Rassismus- und/oder Antisemitismuserfahrungen aus der politischen Bildungsarbeit öffnen. Gemeinsam wollen wir mit Euch über erlebte Konflikte, Bedürfnisse und Dilemmata in Seminar/Vortragkontexten sprechen und was dies für die Rolle als Teamende\*r oder Referierende\*r bedeutet. Dabei werden wir insbesondere der Frage nachgehen, welche Ressourcen für uns nützlich sein können, damit wir uns in solchen Kontexten sicher(er) fühlen. Dieser Empowerment Workshop richtet sich ausschließlich an Personen, die in Deutschland eigene Rassismus- und/oder Antisemitismuserfahrungen machen. Das sind z.B. Migrant\*innen, Schwarze Menschen, People of Color, Juden\_Jüd\*innen, Muslim\*innen, Roma\*nja, Sinte\*zza und Asiatische Deutsche.